Die Dezemberausfahrt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): **- (1990)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

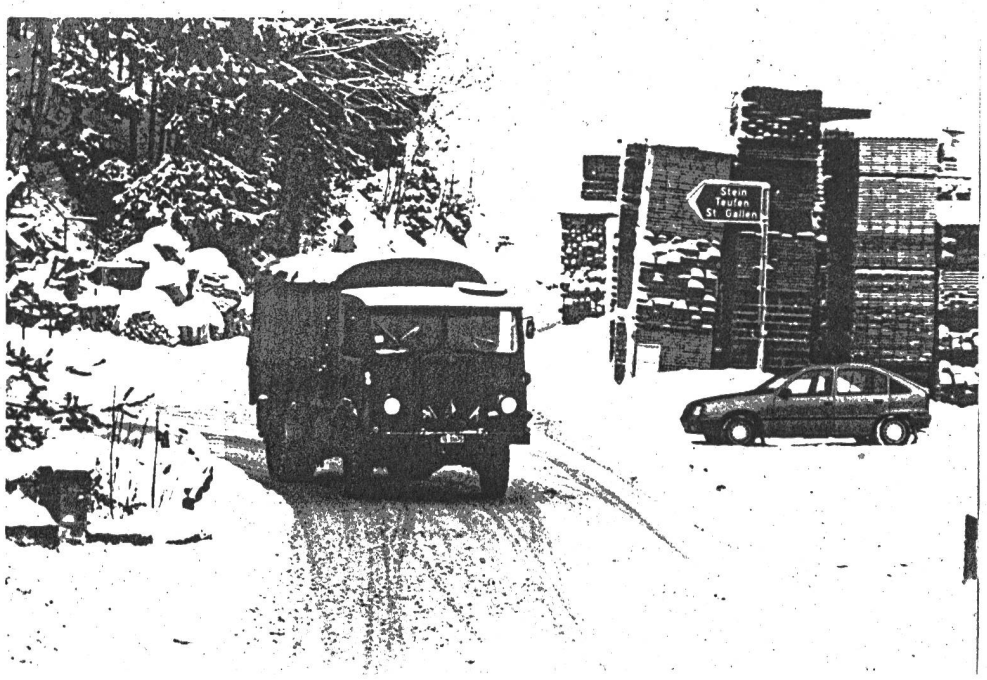
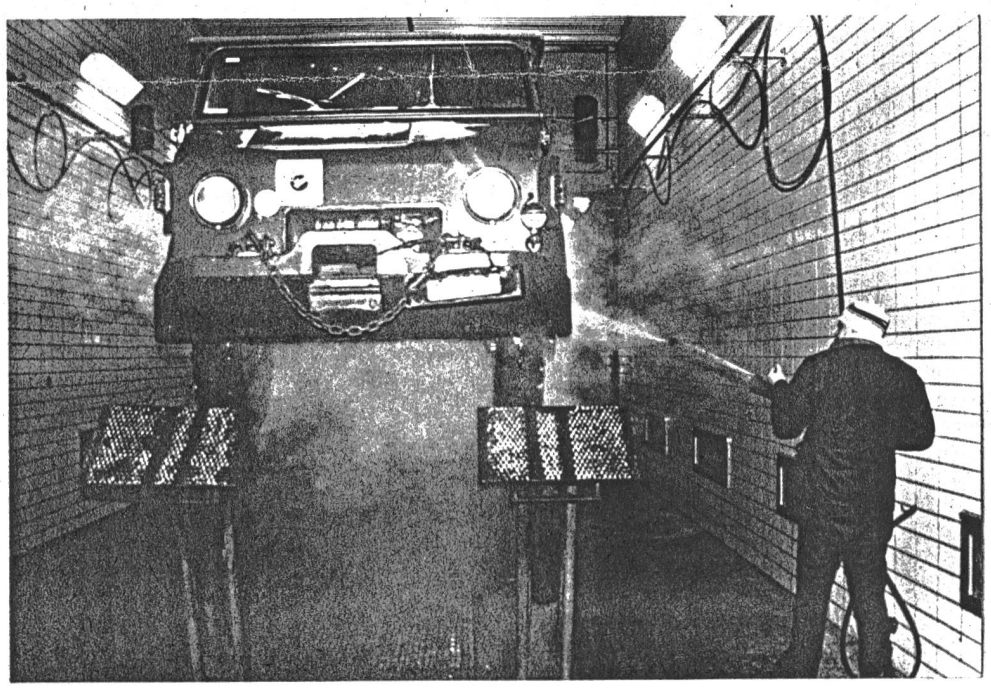
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Dezemberausfahrt

Am 15. Dezember haben wir ein Ausfährtchen unternommen, wobei wir uns auf die Militärfahrzeuge beschränkten. Als wir den Termin festlegten, hofften wir auf gutes Wetter, einen Föhneinbruch oder so ähnlich, doch wie auf den Bildern ersichtlich, herrschten Schneetreiben und prekäre Strassenverhältnisse.
Natürlich konnten wir die Fahrzeuge nicht einfach aus der Halle nehmen und losfahren, ein bisschen Arbeit musste, abgesehen vom 4MH, schon sein. M6 und M8 wollten fahrbereit gemacht werden. Das bedeutete vor allem, Kühlwasser und diverse Oelniveaux zu kontrollieren, Batterien nachsehen, laden und wieder einbauen. Auch mussten kleinere Reparaturen ausgeführt werden, die Fahrzeuge gewaschen und von einigen Kisten erleichtert werden. Leider mussten wir letzten Sommer mangels Platz alle Kisten auf die Fahrzeuge verladen.



Da der Strassenzustand wie gesagt nicht unseren Hoffnungen und Wünschen entsprach, mussten wir die geplante Strecke stark zusammenkürzen. Auch verzichteten wir darauf, den M8 dem Strassensalz auszusetzen. Zu Diskussionen führte auch noch, ob wir mit oder ohne Steckscheiben an den Seiten fahren sollen. Aus Solidarität zu den 4MH-Fahrern und vor allem auf starkes Drängen von Kurt Baumgartner hin, haben wir darauf verzichtet. Da ich, nicht zum erstenmal, wieder einmal nicht den winterlichen Temperaturen entsprechend gekleidet war, hatte ich bald herausgefunden, wie man in einem Auto ohne Heizung überlebt. Auf den 4MH gab es nur eins, die Zähne zusammenbeissen und auf bessere Zeiten hoffen. In den Lastwagen mit Frontmotor findet man immer irgend einen Schieber an der Motorabdeckung, den man öffnen kann und durch den die warme luft genügend stark herausbläst. Man friert höchstens noch an einen Ellbogen, der ev. aus Platzmangel zum Auto herausschaut.
Wir sind also in Arbon beim Bühlhof gestartet, über Roggwil nach Kronbühl gefahren, von dort durch St.Gallen hindurch, ohne Probleme, ohne Verkehrsstau, bis nach Hundwil, wo wir uns in der Krone aufgewärmt haben. Die Rückfahrt führte über Herisau, St.Gallen, Wittenbach und Roggwil wieder nach Arbon.
Selbstverständlich gehört nach einer solchen Fahrt auch dazu, dass man die Fahrzeuge vom Strassensalz befreit. So haben wir denn auch am gleichen Tag alle Wagen abgespritzt. Die Wagen werden jetzt am Mittwochabend auch nachgefettet.
Auf jeden Fall hatt es uns allen sehr gefallen und wir werden ganz sicher wieder einmal so etwas durchführen. Wer an soeiner, auch grösseren Ausfahrt, interessiert ist, der soll sich doch bitte melden. Auch private Fahrzeuge sind jederzeit willkommen.